

Gemeinsames Projekt – Vogtlandkreis – Sächs. Ministerium für Wirtschaft und Arbeit – Partner in Sachsen, Österreich, Tschechien

Revitalisierung Industriebrache „Halbmond“ Oelsnitz

Der Vogtlandkreis arbeitet im Rahmen des EU-Projektes „Qualist“ an der Problematik Kleinstädte im ländlichen Raum unter dem Blickwinkel der demographischen Entwicklung – 2020 mit. Speziell soll die Verbesserung der Anziehungskraft und der Wettbewerbsfähigkeit der Städte und Regionen unterstützt werden. Die Nutzungsgeschichte des Gebietes geht auf die Inbetriebnahme der Teppichproduktion im Jahre 1884 zurück. Die Industriebrache Halbmond resultierend aus

den wirtschaftlichen Umbrüchen nach 1989 und bildet derzeit einen



städtebaulichen Missstand. Sie befindet sich im Eigentum der Stadt Oelsnitz. Untersucht wurden die Verbesserung der verkehrlichen Anbindung des Gesamtgebietes auf

dem sich auch die Halbmond Teppichwerke GmbH, die textile Böden



CENTRAL EUROPE
COOPERATING FOR SUCCESS.

produziert, befindet sowie die notwendigen Maßnahmen wie Abbruch und infrastrukturelle Erschließung des Brachenbereiches. Das historische Gewerbegebiet verfügt über be-

achtliche Standortvorteile hinsichtlich seiner Lage und der bereits vor-



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

handenen Infrastruktur. Die durch das Projekt geplante Erschließungsstraße ist in Ost-West-Richtung orientiert. Durch sie soll das Gewerbegebiet besser an die vorhandene

Umgehungsstraße angeschlossen werden und die verkehrsbedingte Umweltbelastung der Innenstadt reduziert werden. Durch Abbruch und teilweise notwendige Neuschaffung von Infrastruktur kann Gewerbefläche für kleingliedrige Ansiedlung in der Stadt geschaffen werden. Die Planung sowie die Vorklärung des Kostenrahmens kann der Stadt Oelsnitz als Entscheidungshilfe für das spätere Herangehen an die weitere Städtebauliche Entwicklung dieses Stadtbereiches dienen.